

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
MICRAM Microelectronic GmbH Bochum	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	22.02.2021

MICRAM Microelectronic GmbH

Bochum

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**BILANZ****AKTIVA**

		31.12.2019		Vorjahr
		Euro		Euro
A. Anlagevermögen		183.145,74		554.994,64
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	75.438,11		406.757,96	
II. Sachanlagen	107.707,63		148.236,68	
B. Umlaufvermögen		1.880.870,14		1.852.159,40
I. Vorräte	1.250.907,45		553.935,09	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	408.193,32		726.798,80	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	221.769,37		571.425,51	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		44.660,27		34.240,58
Summe Aktiva		2.108.676,15		2.441.394,62

PASSIVA

		31.12.2019		Vorjahr
		Euro		Euro
A. Eigenkapital		1.313.364,22		1.378.170,55
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100.000,00	
II. Kapitalrücklage	209.321,28		209.321,28	
III. Bilanzgewinn	1.004.042,94		1.068.849,27	
B. Rückstellungen		299.153,86		188.275,72
C. Verbindlichkeiten		298.998,39		463.317,07
D. Rechnungsabgrenzungsposten		197.159,68		411.631,28
Summe Passiva		2.108.676,15		2.441.394,62

ANHANG**MICRAM Microelectronic GmbH, Bochum****Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019****Anhang****Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der MICRAM Microelectronic GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firma laut Registergericht: MICRAM Microelectronic GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Bochum

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Bochum

Register-Nr.: HRB 7107

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Diese werden linear über Nutzungsdauern von 2 bis 5 Jahren vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, so weit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten (Materialgemeinkosten) einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände unter Verwendung der amtlichen AfA-Tabelle linear vorgenommen. Bei den Rechten eigener Art erfolgt die Abschreibung nach Leistung, d. h. nach der Anzahl der produzierten Wafer.

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als EUR 150,00 bis einschließlich EUR 1.000,00 wurden in den Jahren 2012 bis 2014 in Sammelposten eingestellt, die jeweils linear über 5 Jahre abgeschrieben werden. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und ihr Abgang unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten, die Bewertung der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen erfolgte mit den progressiv ermittelten Herstellungskosten, die den angemessenen Anteil der Gemeinkosten (Material- und Fertigungsgemeinkosten) beinhalten. Bei Bedarf erfolgte eine Zuschreibung auf Grund des geänderten Umrechnungskurses (Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag).

Die Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Dem allgemeinen Ausfallrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung i. H. v. 1 % der nicht einzelwertberechtigten Nettoforderungen Rechnung getragen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine Debitorenliste zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Der Ansatz der sonstigen Vermögensgegenstände und der liquiden Mitteln erfolgte zu Nennwerten. Liquide Mittel in Fremdwährungen wurden zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Der im Geschäftsjahr erzielte Jahresfehlbetrag beträgt EUR 64.806,33.

Dieser Jahresfehlbetrag setzt sich aus dem operativen Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 33.438,15, der Steuerbelastung für 2019 in Höhe von EUR 28.776,48 und aus den Effekten der durchgeführten Betriebsprüfung für die Jahre 2016 bis 2018 in Höhe von EUR 69.468,00 zusammen. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2018 in Höhe von EUR 1.068.849,27 ergibt sich ein Bilanzgewinn von EUR 1.004.042,94.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und mit dem nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 250 Abs. 2 HGB Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei den kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten wurde § 256 HGB beachtet.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Wechselkursschwankungen in Höhe von TEUR 35 (Vorjahr: TEUR 126) und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Wechselkursschwankungen in Höhe von TEUR 32 (Vorjahr: TEUR 54) enthalten.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angabe zu Forderungen

Art der Forderung zum 31.12.2019	Gesamtbetrag 31.12.2019 TEUR	bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit	
			mehr als 1 Jahr TEUR	davon mehr als 5 Jahre TEUR
			Aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	329,7 (639,4)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	78,5 (87,4)	78,5 (87,4)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Summe (Vorjahr)	408,2 (726,8)	408,2 (726,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)

Angabe zu Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2019	Gesamtbetrag 31.12.2019 TEUR	bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit	
			mehr als 1 Jahr TEUR	davon mehr als 5 Jahre TEUR
			Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	0,0 (20,7)
Aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	253,8 (377,3)	253,8 (377,3)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0

Restlaufzeit

(Vorjahr)	(40,5)	(40,5)	(0,0)	(0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	24,8	24,8	0,0	0,0
(Vorjahr)	(24,8)	(24,8)	(0,0)	(0,0)
Summe	299,0	299,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(463,3)	(463,3)	(0,0)	(0,0)

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern im Vorjahr handelt es sich um die neuseeländische Quellensteuer.

Sonstige Angaben**Namen der Geschäftsführer**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Dr. Matthias Frei ausgeübter Beruf: Geschäftsführer

Angabe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG/§ 264c Abs. 1 HGB)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern nach § 264c Abs. 1 HGB sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Mutterunternehmen ist die MICRAM New Zealand Ltd., mit Sitz in Kerikeri, Neuseeland.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 21 Mitarbeiter beschäftigt.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von EUR 484.785,85 aus Mietverträgen sowie in Höhe von EUR 114.415,71 aus Leasingverträgen.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Bochum, 12. November 2020

Bochum, den 12. November 2020

gez. Dr. Matthias Frei

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 16. Dezember 2020